



Beschlussvorlage

BV0010/2011

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		09.06.2011
Hauptausschuss		15.06.2011
Stadtverordnetenversammlung		29.06.2011

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Betreff: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung B-Plan 15-b "Stadtbad"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15-b „Stadtbad“ (Anlage 1) wird mit der Entwurfsbegründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 2) gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des bebauungsplanes Nr. 15-b „Stadtbad“ und die Entwurfsbegründung einschl. Umweltbericht sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlage 3) sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 Abs 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Begründung:

I. Sachverhalt

siehe Anlage 2

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

BV 0166/2010 vom 15.12.2010 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15-b und dessen Umbenennung in „Stadtbad“

III. Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Anlagen:

- Anlage 1: Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15-b „Stadtbad“
- Anlage 2 : Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15-b „Stadtbad“
- Anlage 3 : Umweltbezogene Informationen:
- 3.1. Stellungnahme des Zentraldienst der Polizei
 - 3.2. Stellungnahme des Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
 - 3.3. Stellungnahme des Landkreis Oberhavel
 - 3.4. Stellungnahme des Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung West
 - 3.5. Schallschutzgutachten des Büro Akustik Office vom 09.05.2011
 - 3.6. Verkehrsgutachten des Planungsbüro Richter Richard vom April 2011
 - 3.7. Zwischenbericht Faunistisches Gutachten des Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsschutz und Naturschutz Jens Scharon

Hennigsdorf, 25.05.2011

Bürgermeister